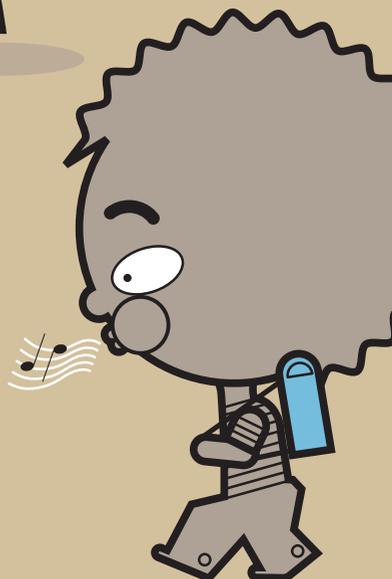
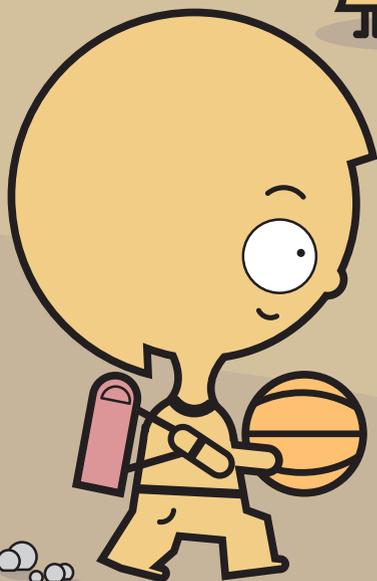
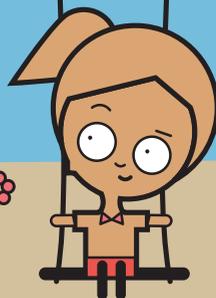
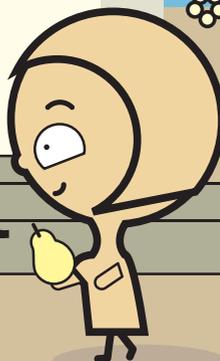
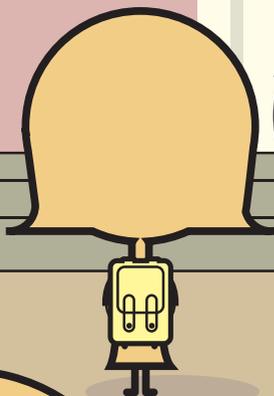




2. und 3. Klasse



- 4 **Unterstützung:** Freiheiten und Grenzen
- 6 **Lernerfolg:** Im Spiel mit Spass lernen
- 8 **Hausaufgaben:** Bei Hausaufgaben Selbstständigkeit erlangen
- 10 **Mitwirkung:** Die Schule als Lebensraum mitgestalten
- 12 **Bewegung:** Im Sport Freude und Freunde finden
- 14 **Musik:** Musische Bildung für die ganzheitliche Entwicklung

- 16 **Angebote des Schul- und Sportdepartements**
- 17 Schulkreise der Stadt Zürich
- 18 Schulamt
- 19 Schulgesundheitsdienste
- 20 Sportamt
- 22 Fachschule Viventa
- 23 Musikschule Konservatorium Zürich

- 24 **Adressen**

LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Ihr Kind hat sich bestimmt gut in der Schule eingelebt. Es kennt die Abläufe, hat neue Freunde gefunden und meistert den Schulstoff zu grossen Teilen bereits selbstständig. Und dennoch ist jeder Schultag wieder anders. Das ist für Sie, aber auch für Ihr Kind eine ständige Herausforderung. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind ermutigen, neue Erfahrungen zu machen, ihm Vertrauen schenken, aber auch Grenzen und Regeln aufzeigen.

Mit dieser Broschüre wollen wir eventuelle Unsicherheiten abbauen und Ihnen einen möglichst breiten Einblick in die Angebote und Tätigkeiten des Schul- und Sportdepartements geben. Wir greifen zentrale Themen wie Hausaufgaben, spielerisches Lernen, Mitwirkung, musische Bildung sowie Sport und Gesundheit auf.

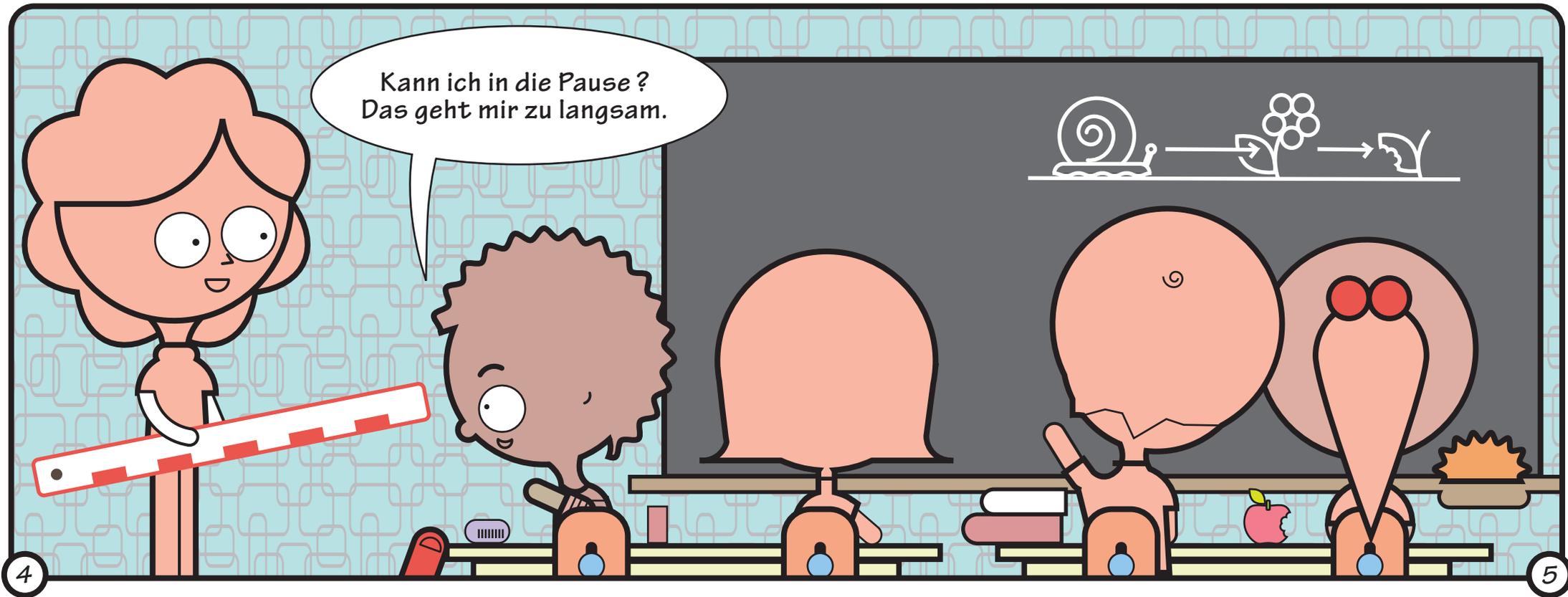
Sie sind für uns die wichtigsten Ansprechpartner in schulischen Fragen der Kinder. Durch die Möglichkeit, Schulleben und -klima aktiv mitzugestalten, können Eltern Mitverantwortung für die Schulgemeinschaft übernehmen. Wir legen grossen Wert auf gegenseitige Impulse und Kooperation bei Fragen rund um Erziehung, Lernunterstützung, Elternmithilfe oder Schulprojekte. Heute verfügen alle Schulen in der Stadt Zürich über ein funktionierendes Elterngremium. Dort können Sie sich direkt einbringen und Ihren Beitrag zu einer lebendigen und modernen Schule leisten.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.



Stadtrat Gerold Lauber
Vorsteher Schul- und Sportdepartement





Freiheiten und Grenzen

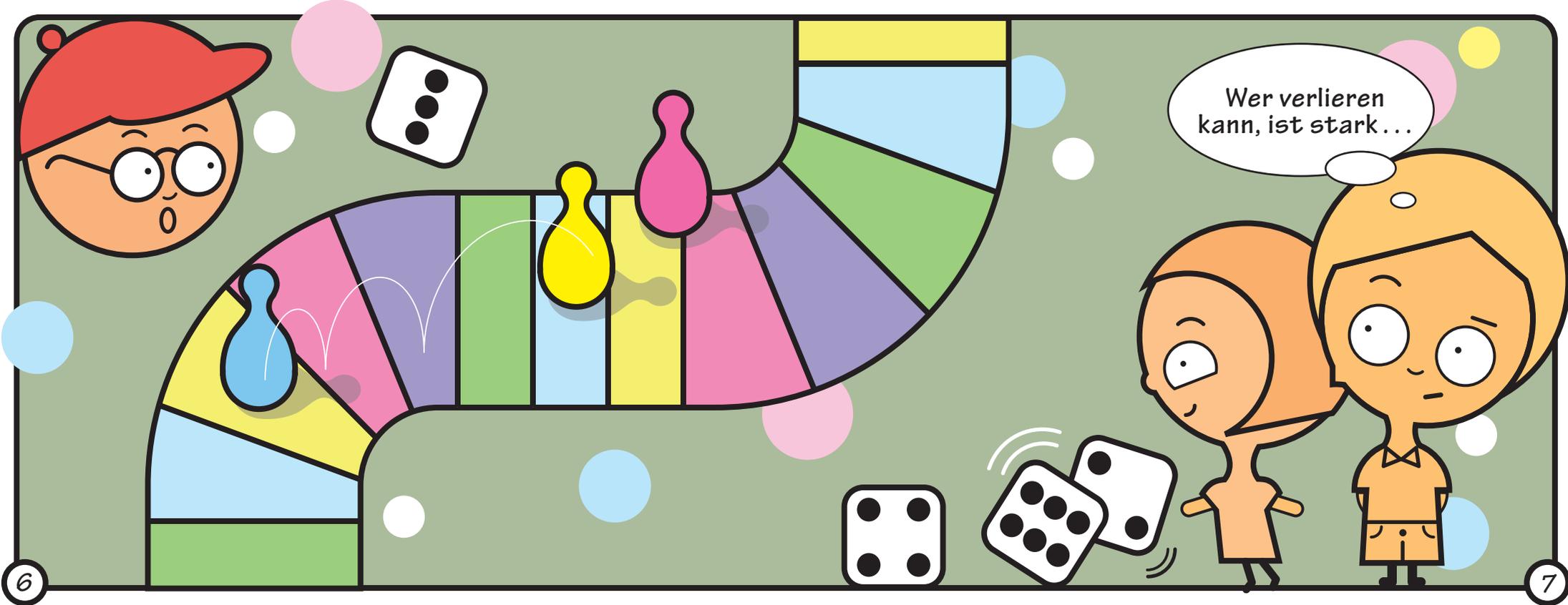
In den ersten Lebensjahren tragen vorwiegend Sie die Verantwortung für Ihr Kind. Mit der Zeit erweitert sich sein Spielraum und es lernt, schrittweise Verantwortung für sich zu übernehmen. Ihre Rolle ist es, Ihr Kind zu neuen Erfahrungen zu ermutigen und ihm dabei Vertrauen zu schenken. Sie stehen aber auch immer wieder vor der Herausforderung, Grenzen setzen zu müssen. Treffen Sie mit Ihrem Kind Abmachungen über den Zeitpunkt der Hausaufgaben und darüber, um welche Zeit es ins Bett geht. Legen Sie gemeinsam fest, wie lang es pro Tag fernsehen darf und welche Sendungen in Ordnung sind.

Selbstständigkeit will geübt sein

Neben klaren Rahmenbedingungen brauchen Kinder genügend Freiraum für eigene Entscheidungen. So können sie aus Erfahrungen lernen. Ein Kind mit regelmässigem Sackgeld ist zum Beispiel gefordert: Wie ist es, auf einen grösseren Wunsch hin zu sparen? Und wie, alles Geld auf einmal für Süssigkeiten auszugeben? Räumen Sie Ihrem Kind nicht alle Steine aus dem Weg. Es soll Selbstbewusstsein entwickeln und erleben, dass es

etwas bewirken kann. Kinder müssen lernen, dass nicht immer alle Wünsche sofort erfüllt werden. Eltern, die auch Nein sagen, helfen ihrem Kind im Umgang mit Frustrationen. Bei Problemsituationen in der Schule können Sie auch auf die Unterstützung der Schulsozialarbeit zählen.

- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind den Zeitpunkt der Hausaufgaben und Regeln zum Fernseh- und Computerspiel-Konsum: www.stadt-zuerich.ch/elternweb
- Begleiten Sie Ihr Kind bei Internetrecherchen oder spielen Sie Computerspiele gemeinsam.
- Tauschen Sie sich mit anderen Eltern in Erziehungsfragen aus oder besuchen Sie Elternbildungsanlässe: www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb
- www.stadt-zuerich.ch/schulsozialarbeit



Im Spiel mit Spass lernen

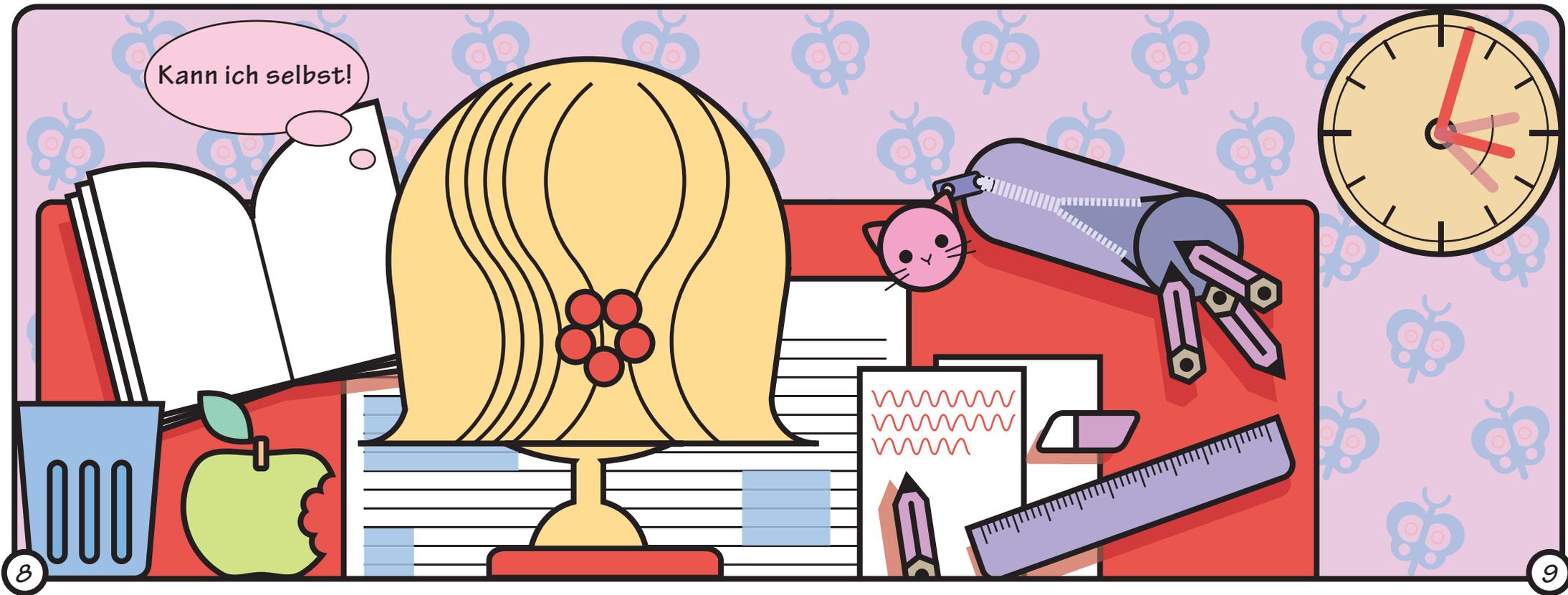
Spielen unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung. Spielen heisst Begreifen. Spielen und Lernen greifen ineinander. Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt, geübt und entwickelt. Im Spiel erobern die Kinder die Welt – und lernen dabei auch, mit Regeln umzugehen.

Spielen ist wichtig, hier wurzeln Lernfreude und Neugierde

Vieles, was Kinder sehen und hören, riechen, schmecken, fühlen, in Händen halten und begreifen, wird schnell zum Spiel. Sie machen sich mit den Dingen der Welt vertraut, indem sie sich handelnd mit ihnen auseinandersetzen. Spielen unterstützt die Lernfreude und die Neugierde. Kinder spielen bis zum Schuleintritt rund 7 bis 8 Stunden pro Tag. Aber auch nach dem Schuleintritt brauchen unsere Kinder Zeit zum Spielen. Unterstützen Sie den Spieltrieb Ihres Kindes! Denn im Spiel erlebt es seine Gefühle und lernt den Umgang mit Angst, Freude, Trauer oder Wut. Schaffen Sie eine anregende Umgebung für das Zusammensein mit Gleichaltrigen! Denn Ihr Kind lernt im Spiel mit anderen, Regeln auszuhandeln und einzuhalten, zuzuhören, Freundschaften zu schliessen, Beziehungen

zu pflegen und mit Sieg oder Niederlage umzugehen. Spielen regt die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik an sowie die Ausbildung des Gleichgewichtsempfindens. Wenn Sie das Spielen unterstützen, fördern Sie die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes, seinen Wortschatz, seine Ausdrucksfähigkeit, sein Zahlen-, Farb- und Formverständnis und nicht zuletzt seine Fantasie.

- *Spielen unterstützt die Lernfreude und die Neugierde.*
- *Auch nach dem Schuleintritt ist es wichtig, dass den Kindern weiterhin Zeit zum Spielen bleibt.*
- *Als Eltern können Sie den Spieltrieb Ihres Kindes unterstützen; damit fördern Sie Konzentrationsfähigkeit, Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit.*



Bei Hausaufgaben Selbstständigkeit erlangen

Hausaufgaben sind eine Ergänzung zum Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sollen Vertrauen in ihr Können gewinnen, sich daran gewöhnen, selbstständig zu arbeiten und dabei lernen, ihre Zeit einzuteilen. So steht es im Lehrplan der Volksschule des Kantons Zürich.

Überbelastungen und Frustrationen vermeiden

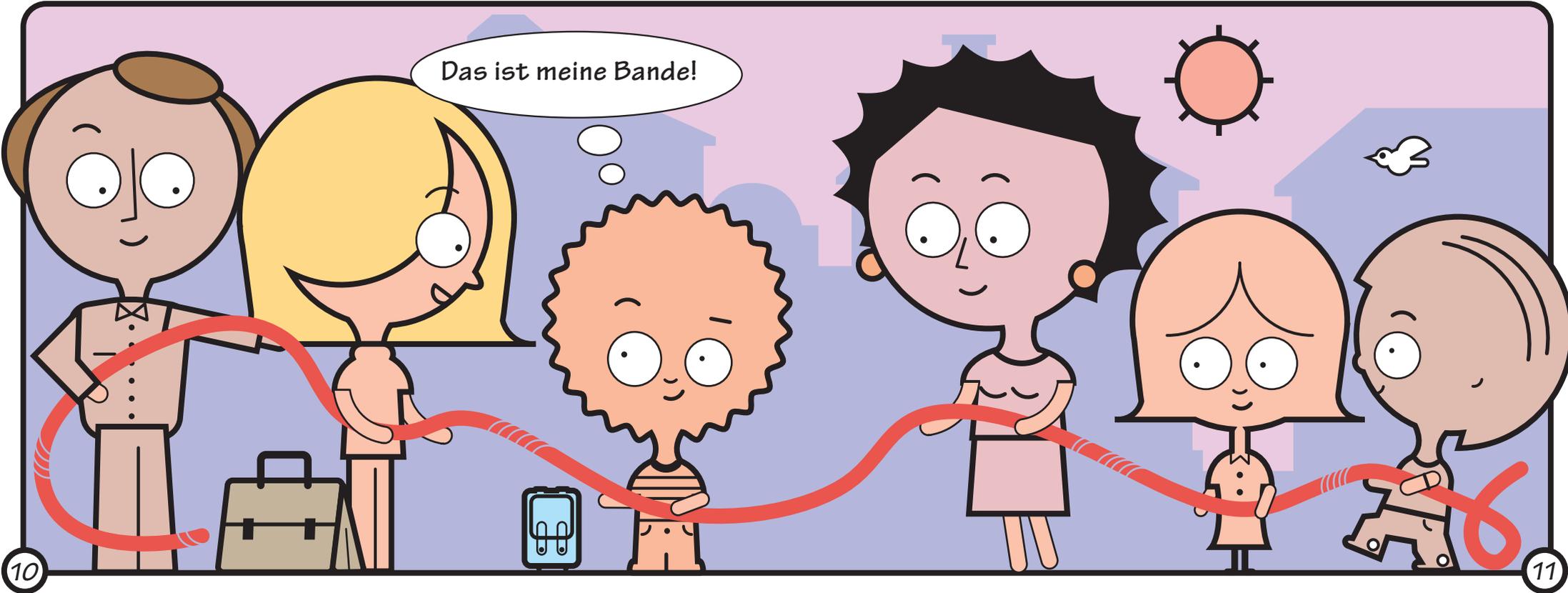
Die Lehrpersonen berücksichtigen das Leistungsvermögen der Kinder, wenn sie Hausaufgaben erteilen. So werden Überbelastungen und Frustrationen vermieden. Hausaufgaben können auch längerfristig erteilt werden, etwa mit Wochenplänen. Vom Vormittag auf den Nachmittag, vom Vortag eines Feiertags auf den nächsten Schultag sowie über die Feriende gibt es keine Hausaufgaben, allerdings möglicherweise über ein gewöhnliches Wochenende. Hausaufgaben werden nur dann erteilt, wenn die Aufgabenstellung klar und die Arbeitstechnik bekannt ist.

Überlassen Sie die Hausaufgaben Ihrem Kind!

Die Aufgaben müssen für die Kinder selbstständig und ohne Hilfe der Eltern lösbar sein. Achtung: Wenn die Aufgaben für Ihr Kind und Ihre Familie zu einer grösseren Belastung werden, wenden Sie sich unbedingt frühzeitig an die Klassenlehrperson! Desgleichen, wenn Ihr Kind kaum Aufgaben nach Hause bringt, ausser es nutzt die Aufgabenstunden der Schule.

Auch wenn Ihr Kind die Aufgaben alleine löst, können Sie es unterstützen: Ermutigen Sie es beim Arbeiten und stellen Sie ihm einen geeigneten Ort bereit. Ein organisierter Arbeitsplatz motiviert, die Aufgaben zu erledigen. Die Schulen der Stadt Zürich bieten im Rahmen der neuen Förderpraxis Aufgabenstunden für alle Schülerinnen und Schüler an.

- *Mit den Hausaufgaben lernt Ihr Kind, seine Zeit einzuteilen.*
- *Ihr Kind sollte die Hausaufgaben selbstständig lösen können.*
- *Ermutigen Sie Ihr Kind zu eigenständigem Arbeiten. Geben sie ihm allenfalls Tipps, aber nicht einfach die richtige Lösung.*
- *Stellen Sie Ihrem Kind einen organisierten Arbeitsplatz zur Verfügung.*



Die Schule als Lebensraum mitgestalten

Die Schule ist ein wichtiger Ort für Ihr Kind. Mädchen und Knaben sprechen miteinander über Schulkameraden, beklagen sich über Hausaufgaben, erleben Freundschaft und Streit oder ärgern sich über die Pausenordnung. Für die Entwicklung Ihres Kindes ist es wichtig, dass es sich einbringen kann. Dies gilt sowohl für die Schule als auch für zu Hause.

Partizipation – mitbestimmen, mitgestalten, mitverantworten

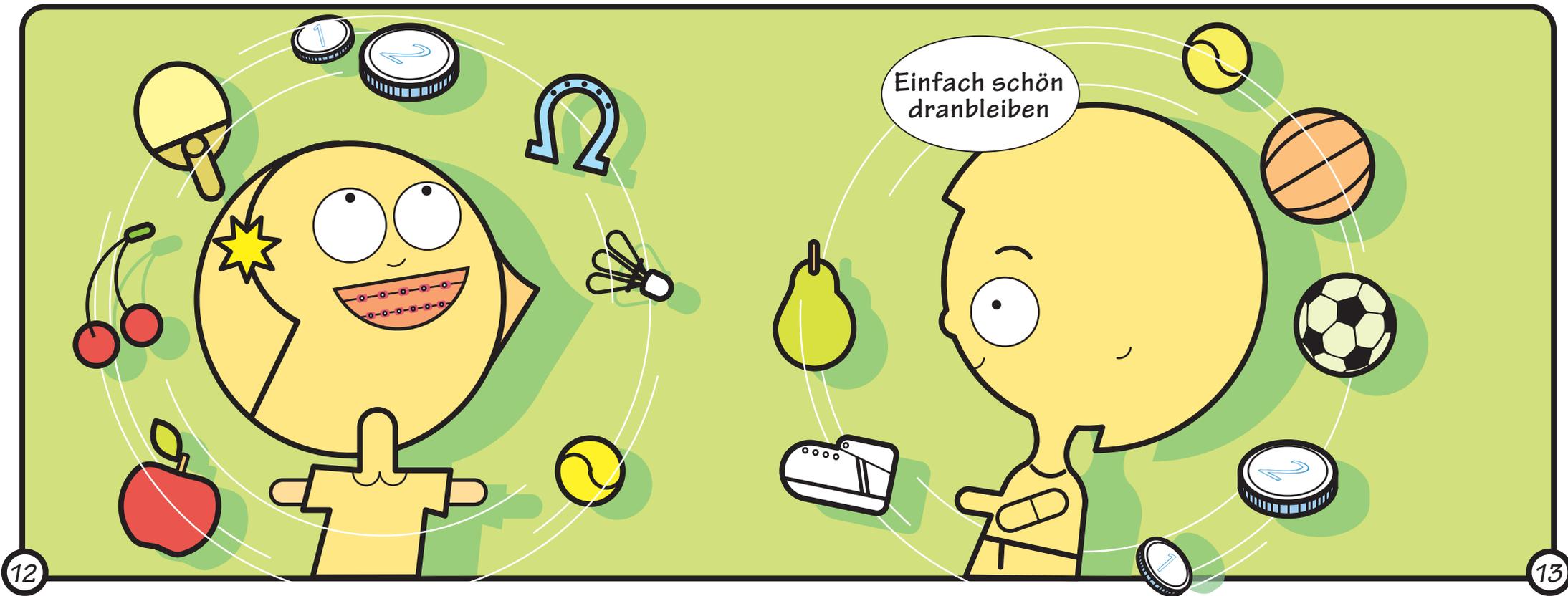
Je stärker Kinder in die Gestaltung ihres Lebensraums einbezogen werden, desto mehr identifizieren sie sich mit ihm. Partizipation im Lebensraum Schule bedeutet, dass auch die Meinung der Kinder zählt. Damit sie ihre Ideen einbringen können, werden im Schulalltag altersgerechte Formen der Beteiligung angewendet: Regeln des Zusammenlebens können gemeinsam ausgearbeitet, Ideen bei der Gestaltung des Klassenzimmers berücksichtigt oder die Arbeiten im Werkunterricht selber bestimmt werden. Im Klassenrat lernen Kinder, ihre Meinung zu vertreten, diejenige anderer anzuhören und demokratisch

ausgehandelte Lösungen zu finden. Ermuntern Sie Ihr Kind, aktiv zu partizipieren, und machen Sie als Eltern ebenfalls mit!

Mitwirkung der Eltern

Heute verfügt jede Schule über ein Elterngremium, das aktiv am Schulgeschehen teilnimmt, sich in regelmässigen Sitzungen mit der Schulleitung austauscht und mit anderen Elternvertretern in der Stadt Zürich vernetzt ist. Für jede Klasse einer Schule werden durch Wahl zwei Elternvertreter bestimmt. Sie können sich zusätzlich in der Schule einbringen, indem Sie bei Veranstaltungen oder in Projekten eine Aufgabe übernehmen. Sie selbst sind so in den Lebensraum Schule eingebunden, und Ihr Kind wird spüren, dass Sie sich für seine Welt interessieren.

- Kinder können sich aktiv in den Schulalltag einbringen.
- Durch die Möglichkeiten, Schulleben und Schulklima aktiv mitzugestalten, übernehmen Kinder sowie Eltern Mitverantwortung für die Schulgemeinschaft.
- In allen Schulen gibt es institutionalisierte Formen der Mitwirkung wie Klassenrat, Schüler/-innen-Rat.
- Jede Schule verfügt als Teil ihrer Organisation über einen Elternrat, ein Elternforum oder über Elternrunden: www.eltern-zuerich.ch



Im Sport Freude und Freunde finden

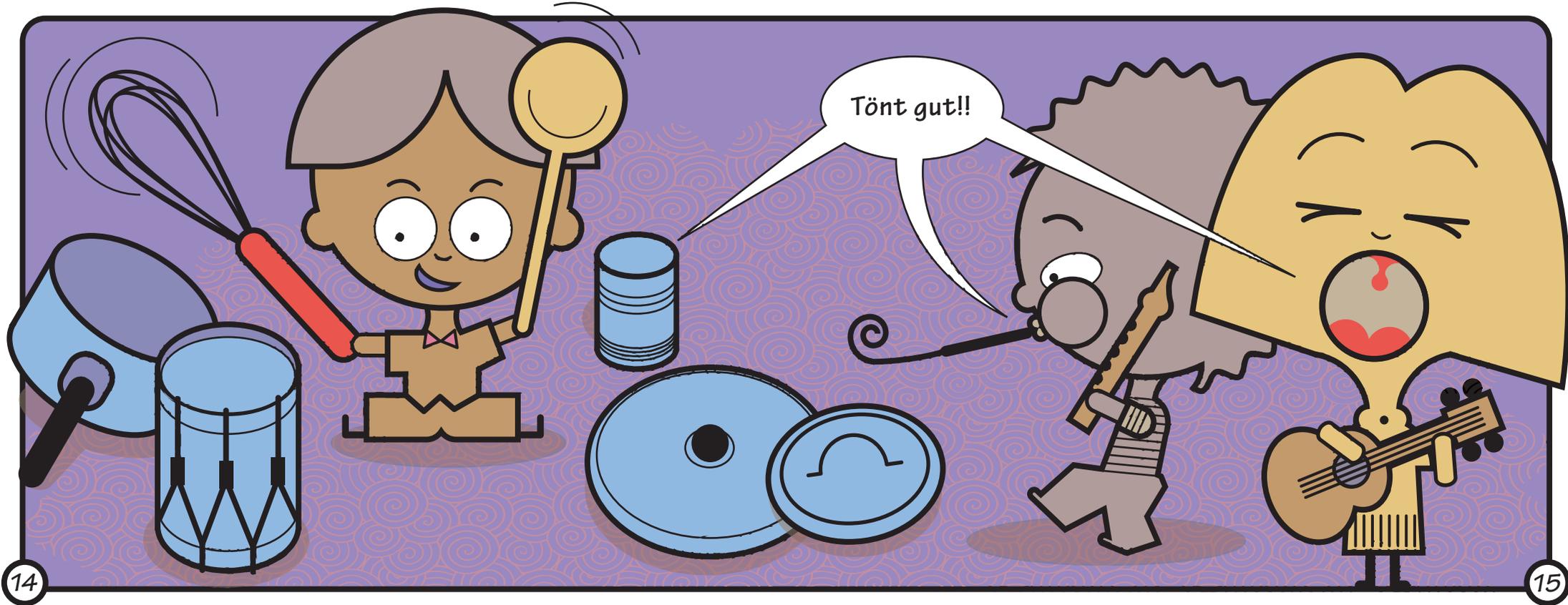
Sport und Bewegung unterstützen die gesunde, ganzheitliche Entwicklung und die Leistungsfähigkeit der Kinder. Regelmässige Bewegung stärkt vor allem im Wachstum die Sehnen sowie Knochen und legt die Basis für eine gute Gesundheit. Sportliche Aktivitäten sind aber auch wichtig für die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit – hilfreich bei Hausaufgaben und beim Lernen.

Bewegungskultur in Teamsportarten, Tanz und Wettkämpfen

Das Sportamt stellt für alle Altersgruppen stufengerechte Schulsportangebote bereit. Jedes Kind soll während seiner Schulzeit eine nachhaltige Bewegungskultur aufbauen können. In den freiwilligen Kursen können Sportarten ausprobiert und Vereine entdeckt werden. Das Angebot ist für Mädchen und Knaben gleichermaßen attraktiv und reicht von Teamsportarten wie Fussball, Handball oder Unihockey bis zu Tanzkursen in Hip-Hop, Latin Dance oder Breakdance. Die Sportkurse sind professionell geleitet und sehr günstig. Kinder, die sich gerne messen, können dank den zwölf Schülermeisterschaften auch ohne

Vereinsmitgliedschaft an Wettkämpfen teilnehmen. Der freiwillige Schulsport ist eine Brücke zwischen Schule und Vereinen. Das Ziel ist erreicht, wenn die Angebote genutzt werden und Kinder und Jugendliche regelmässig trainieren. Idealerweise werden sie in ihrer Lieblingssportart Mitglied in einem Sportverein. Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Suche nach «seiner» Sportart und ermuntern Sie es zu Spiel, Sport und Bewegung.

- Regelmässige Bewegung und Sport stärken im Wachstum den ganzen Körper.
- Kinder sollen die Freude am Sport bereits früh entdecken.
- In den freiwilligen Sportkursen des Sportamts (www.sportamt.ch) können die Knaben und Mädchen aus über 50 verschiedenen Sportarten auswählen.
- Ermuntern Sie Ihr Kind zu Spiel, Sport und Bewegung.



Musische Bildung für die ganzheitliche Entwicklung

Im zweiten Jahr der Musikalischen Elementarerziehung (MEZ) steht die Beratung zur Wahl eines Instruments für den weiterführenden Unterricht an Musikschule Konservatorium Zürich auf dem Programm.

An den Info-Werkstätten am ersten Märzwochenende können die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Musiklehrpersonen alle Instrumente nach Herzenslust ausprobieren. Gleichzeitig erfahren Sie alles Wissenswerte über Kauf und Miete von Instrumenten sowie über das Üben zu Hause. Zu diesem Anlass erhalten Sie von der MEZ-Lehrperson eine separate Einladung.

Jetzt gehts richtig los!

Mit Beginn der 3. Klasse haben viele Kinder ihr Wunschinstrument gewählt und der Unterricht beginnt. Eine neue Lehrperson, neue «Gschpänli» im Instrumentalunterricht und viel Freude am Musizieren bereichern den Schulalltag. Noch grösser ist die Freude, wenn es auch gut klingt. Dafür sollte Ihr Kind regelmässig üben. Wir empfehlen mindestens 20 bis 30

Minuten pro Tag. Auf Ihre aktive Mitwirkung sind wir angewiesen, besonders am Anfang der «Musikkarriere». Bald dürfte sich aber eine gewisse Routine einstellen, so wird das Üben nicht zur Zusatzbelastung, sondern zur entspannenden Ergänzung des Schulalltags. Und schon innert kurzer Zeit wird Ihr Kind in einem Ensemble zusammen mit anderen Kindern spielen können.

- An den Infowerkstätten von Musikschule Konservatorium Zürich www.stadt-zuerich.ch/mkz kann Ihr Kind alle Instrumente nach Herzenslust ausprobieren.
- In der 3. Klasse haben viele Kinder ihr Wunschinstrument gewählt und der Unterricht beginnt.
- Ihr Kind sollte täglich 20 bis 30 Minuten üben.

Das Schul- und Sportdepartement

EINE HOHE BILDUNGSQUALITÄT FÜR EINE ZUKUNFT MIT PERSPEKTIVEN

Das Schul- und Sportdepartement umfasst die Dienstabteilungen Schulamt, Sportamt, Schulgesundheitsdienste, Fachschule Viventa und Musikschule Konservatorium Zürich. Alle fünf Dienstabteilungen setzen sich ein für eine zeitgemässe Volksschule mit einer hohen und ganzheitlichen Bildungsqualität und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Standortqualität der Stadt Zürich.

Die Stadt Zürich ist in sieben Schulkreise aufgeteilt, die von jeweils einem Kreisschulpflegepräsidenten oder einer Kreisschulpflegepräsidentin geführt werden. Das sind Ihre ersten Ansprechpartner für Fragen zu Schulanmeldung und Schul- oder Hortzuteilung. In welchem Schulkreis sich das Schulhaus Ihres Kindes befindet, können Sie der Grafik auf der gegenüberliegenden Seite entnehmen.

Gemeinsam mit Stadtrat Gerold Lauber bilden die Schulpräsidentinnen und -präsidenten die so genannte Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz. Dieses Gremium legt die gesamtstädtische Strategie für die Volksschule der Stadt Zürich fest.



SCHULAMT

Der Lebensraum Schule

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulamts setzen sich dafür ein, dass Ihr Kind an den öffentlichen Schulen der Stadt Zürich bestmöglich gefördert und betreut wird. Das wichtigste Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen und dem Schulpersonal den Lebensraum Schule so zu gestalten, dass sich Ihr Kind zu einem selbstbewussten Menschen entfalten kann. Zudem erledigt das Schulamt zentral die Administration der gesamten Volksschule der Stadt Zürich und führt deren Finanzen. Hierfür arbeitet es eng mit den sieben Schulkreisen zusammen und übernimmt planerische und organisatorische Aufgaben in den Bereichen schulische Angebote, Betreuung, Hausdienst sowie städtische Sonderschulen und Therapien. Zugleich engagiert sich das Schulamt in bildungspolitischen sowie pädagogischen Projekten. Dazu gehören unter anderem die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, die Ausrüstung der Schulen mit modernen Informationstechnologien und die Bereitstellung von schulergänzenden Angeboten. www.stadt-zuerich.ch/schulamt.

Betreuung

Im Lebensraum Schule bestehen verschiedene schulergänzende Betreuungsangebote, die von sozialpädagogisch ausgebildetem Personal geführt werden. www.stadt-zuerich.ch/betreuung.

Ferienkurse

Während der Schulferien bietet das Büro für Schulkultur für Kinder aller Schulstufen eine breite Palette von spannenden und lehrreichen Erlebnistagen, Ausflügen sowie Kursen an: www.stadt-zuerich.ch/ferienangebote.

Begabungsförderung

Ergänzend zum Regelunterricht wird ein gesamtstädtisches Universikum-Wahlfachkursangebot mit einer breiten Themenpalette bereitgestellt. Den Schwerpunkt bilden Jahreskurse, die einmal wöchentlich während der Unterrichtszeit stattfinden. Zusätzlich werden Lernangebote während der unterrichtsfreien Zeit ausgerichtet. www.stadt-zuerich.ch/universikum.

SCHULGESUNDHEITSDIENSTE

Die Schulgesundheitsdienste setzen sich mit ihren Angeboten für die Förderung der Gesundheit und für eine gute Entwicklung von Schulkindern und Jugendlichen ein. Sie unterstützen und beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen sowie weitere Fach- und Bezugspersonen. Zu den Schulgesundheitsdiensten gehören der Schulärztliche Dienst, der Schulzahnärztliche Dienst, der Schulpsychologische Dienst und die Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich.

Individuelle Ernährungsberatung

Machen Sie sich Sorgen über das Körpergewicht Ihres Kindes? Haben Sie Fragen rund um den Familientisch und zur Ernährung Ihres Kindes? Der Schulärztliche Dienst bietet Einzelberatungen einer diplomierten Ernährungsberaterin an. Sie können sich über Ihre Schulärztin / Ihren Schularzt anmelden: www.stadt-zuerich.ch/schularzt.

Kinder mit chronischen Krankheiten

Asthma, Epilepsie, Allergien und andere chronische Krankheiten müssen heutzutage nicht mehr von langen Schulabwesenheiten oder Sonderschulungen begleitet sein. Der Schulärztliche Dienst setzt sich in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachleuten dafür ein, dass betroffene Kinder ihren Schulalltag inklusive Hort und Schullager möglichst positiv bewältigen können. Wenden Sie sich bei Bedarf oder bei Fragen an den Schulärztlichen Dienst Ihres Schulkreises: www.stadt-zuerich.ch/schularzt.

Kopfläuse

Kopfläuse machen auch vor der Schule nicht halt. Sollte Ihr Kind Kopfläuse bekommen, benachrichtigen Sie bitte umgehend die Schule und den Hort. Lausfachfrauen des Schulärztlichen Dienstes werden dann die Kinder der betroffenen Klassen untersuchen. Je früher Kopfläuse entdeckt und behandelt werden, desto geringer ist die Gefahr einer grösseren Ausbreitung. Der Schulärztliche Dienst der Stadt Zürich bietet Eltern, die Beratung oder Anleitung bei der Behandlung des Läuseproblems wünschen, eine kostenlose Sprechstunde jeweils mittwochnachmittags an. Weitere Infos sowie ein Merkblatt zur Behandlung von Läusen finden Sie unter: www.stadt-zuerich.ch/schularzt.

Konzentrationschwierigkeiten und aussergewöhnliche Unruhe

Wenn Sie oder die Lehrperson bei Ihrem Kind Konzentrationschwierigkeiten feststellen, die Hausaufgaben zur Qual werden oder das Kind oft aussergewöhnlich unruhig ist, kann eine Abklärung sinnvoll sein. Schulpsychologinnen und Schulpsychologen beraten Sie gerne und empfehlen unterstützende Massnahmen:

www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie.

SPORTAMT

Sport und Bewegung unterstützen die gesunde, ganzheitliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit von Kindern. Das Sportamt bietet stufengerechte Schulsportangebote – alle sollen während der Schulzeit eine individuelle, nachhaltige Bewegungskultur aufbauen.

Sportunterricht in der Schule

Der Sportunterricht hat mit drei Lektionen seinen festen Platz im Stundenplan. In der Stadt Zürich zeichnet er sich durch zwei Punkte speziell aus: Einerseits werden die Lehrpersonen vom Kompetenzzentrum Sportunterricht mit diversen Massnahmen dabei unterstützt, einen modernen und vielseitigen Sportunterricht zu erteilen. Andererseits lernen alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse schwimmen. Die Kinder werden von speziell ausgebildeten Schwimmlehrpersonen individuell gefördert und die Leistungen Ihres Kindes wird im persönlichen Schwimmheft dokumentiert. Informationen zum Sportunterricht und zur Bewegungskultur-Philosophie finden Sie unter www.sportamt.ch/sportunterricht. Hier können Sie auch den Newsletter «Sport in Schulen» abonnieren.

Freiwilliger Schulsport

Ob Unihockey, Judo, Hip-Hop oder Basketball, das Sportamt bietet über 50 Sportarten im freiwilligen Schulsport an. Der Ferienkurs eignet sich zum Schnuppern, der Semesterkurs zum regelmässigen Trainieren. Das Sportamt legt Wert auf ein breites, freiwilliges Sportangebot. Die Kurse bieten die ideale Gelegenheit, eine Sportart auszuprobieren. Bei der Fachstelle Sport und Bewegung (FSB) Ihres Schulkreises oder

auf www.sportamt.ch können Sie sich über das Angebot an freiwilligen Schulsportkursen in den Schulen informieren. In der Broschüre «Fit und Ferien», die Ihnen viermal jährlich per Post zugestellt wird, finden Sie zudem die Ferien- und Semesterkurse des Sportamts.

Talent Eye / Talent Zürich

Kinder aus der Begabtenförderung «Talent Eye» können ab dem vierten Semester das Anschlussprogramm «Talent Zürich» besuchen. Ein Quereinstieg ist möglich.

Informationen: www.talent-zuerich.ch.

Bewegungsförderung mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Für Kinder mit Förderungsbedarf im motorischen Bereich und/oder Übergewicht gibt es das Angebot «Movimiento». In diesen Kursen können Kinder bei Spiel und Spass die Freude an Bewegung entdecken und erfahren. Zur Unterstützung der Grobmotorik, der Feinmotorik und der Grafomotorik besteht auf Antrag hin die Möglichkeit einer Psychomotorik-Therapie.

Veranstaltungen

Zwölf «Jugend-Schüelis» (z. B. «De schnällscht Zürihegel») laden zum Wettkampf ein. Wer besonders sportlich ist, sammelt Punkte im Sportpass und gewinnt Abzeichen. Kinder können bereits an einigen grossen Events wie am Silvesterlauf oder bei den Ironkids mitmachen. In den Quartieren laden die «Offenen Sporthallen» Kinder ein, ihren Bewegungsdrang auszuleben (Spiel + Sport, Open Sunday, Ferienplausch usw.). Ein jährlicher Höhepunkt ist «Schulsport live». Mehr im Newsletter «Sport in Zürich», in der Sportagenda auf www.sportamt.ch oder in der Jugendsport-Agenda, die beim Sportamt bestellt werden kann.

Wintersportlager

Schneesportlager (Ski und Snowboard) bietet «Schneezüri» an:

www.schneezueri.ch, www.schnee.ch.

FACHSCHULE VIVENTA

Die Fachschule Viventa ist das Kompetenzzentrum für Berufsvorbereitung, Integration, hauswirtschaftliche Berufs-, Erwachsenen- und Elternbildung. Als Nahtstelle zwischen der Volksschule und dem Berufsleben gehört sie richtigerweise zum Schul- und Sportdepartement.

Kurse in Elternbildung

In den Kursen der Elternbildung der Fachschule Viventa profitieren Sie nicht nur vom Wissen von Fachleuten, sondern Sie können sich auch mit andern Eltern über Erziehungsfragen austauschen: www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb.

Integrationskurse

«ELDIS – Eltern lernen Deutsch in der Schule» – im Jahreskurs verbessern fremdsprachige Eltern nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern erfahren auch alles über das Städtzürcher Schulwesen: www.stadt-zuerich.ch/viventa.

Kochkurse für Eltern

Gesunde und schmackhafte Küche – bei der Fachschule Viventa erfahren Sie alles über das saisongerechte, biologische Kochen oder über die kulinarische Herausforderung

«Kindermenüs»: www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb.

MUSIKSCHULE KONSERVATORIUM ZÜRICH

Musikschule Konservatorium Zürich ist das musikpädagogische Kompetenzzentrum der Stadt Zürich. MKZ bietet modernen und qualitativ hochstehenden Unterricht in Musik, Theater und Tanz an.

Das Trauminstrument

Nach zwei Jahren MEZ-Unterricht haben viele Kinder eine Idee, welches Instrument sie gerne spielen wollen. An den Info-Werkstätten Anfang März dürfen sie alle Instrumente nach Herzenslust ausprobieren: www.stadt-zuerich.ch/mkz (-> *Veranstaltungen*).

Anfängerensembles

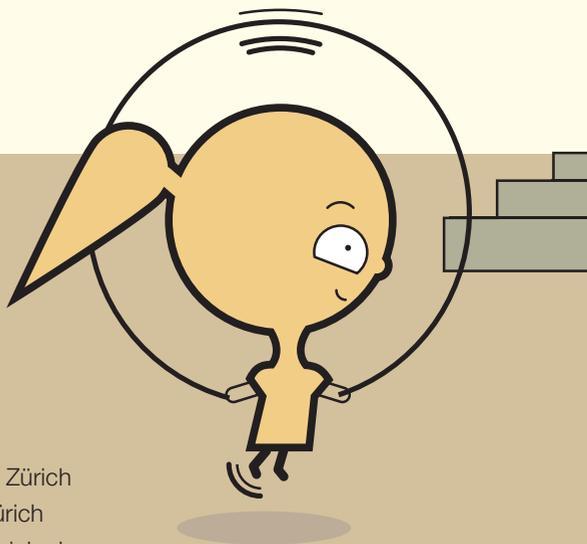
Alle Schüler/-innen sollen von Anfang an in einem Ensemble mitspielen können. In Ergänzung zu einem Instrumentalfach ist der Ensembleunterricht kostenlos: www.stadt-zuerich.ch/mkz (-> *Instrumentalformationen*).

Rhythmusschule

Für Kinder, die mit der Wahl eines Instruments noch zuwarten möchten, bietet der Kurs Rhythmusschule einen idealen Einstieg oder Übergang: www.stadt-zuerich.ch/mkz (-> *Gruppenfächer*).

	Abteilung	Adresse	Ort	Telefon	Web	Mail
Departement	Schul- und Sportdepartement	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 85 11	www.stadt-zuerich.ch/ssd	ssd-info@zuerich.ch
	Nordamerika Native Museum (NONAM)	Seefeldstr. 317	8008 Zürich	044 413 49 90	www.nonam.ch	nonam@zuerich.ch
Volksschule	Schulamt	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 85 11	www.stadt-zuerich.ch/schulamt	ssd-info@zuerich.ch
	Heilpädagogische Schule	Gotthelfstr. 53	8003 Zürich	044 413 43 00	www.stadt-zuerich.ch/hps	
	Schule der Stadt Zürich für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB)	Mutschellenstr. 102	8038 Zürich	044 487 90 40	www.stadt-zuerich.ch/skb	
	Schule für Sehbehinderte	Eugen-Huber-Str. 6	8048 Zürich	043 311 79 00	www.stadt-zuerich.ch/sfs	
	Logopädische Therapie	Rämistr. 39	8001 Zürich	044 250 22 50	www.stadt-zuerich.ch/logopaedie	
	Psychomotorik-Therapie	Rämistr. 39	8001 Zürich	044 250 22 60	www.stadt-zuerich.ch/psychomotorik-therapie	
	Gesundheit und Prävention	Schulgesundheitsdienste	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 88 98	www.stadt-zuerich.ch/sg
	Schulärztlicher Dienst	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 88 95	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	
	Schulpsychologischer Dienst	Seestrasse 346	8038 Zürich	044 413 41 21	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie	
	Schulzahnärztlicher Dienst	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 85 11	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnklinik	
	Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich	Röntgenstr. 44	8005 Zürich	044 412 83 30	www.stadt-zuerich.ch/suchtpraevention	suchtpraevention@zuerich.ch
	Fachstelle für Gewaltprävention	Amtshaus Parkring 4	8027 Zürich	044 413 87 20	www.stadt-zuerich.ch/gewaltpraevention	ffg.ssd@zuerich.ch
Jugend- und Erwachsenenbildung	Fachschule Viventa	Wipkingerplatz 4	8037 Zürich	044 446 43 43	www.stadt-zuerich.ch/viventa	viventa@zuerich.ch
	Berufsvorbereitungsjahr, Sekundarschulabschluss für Erwachsene			044 446 43 43	www.stadt-zuerich.ch/viventa	
	Erwachsenen- und Elternbildung			044 446 43 43	www.stadt-zuerich.ch/viventa-erb	
	Hauswirtschaftliche Berufsbildung	Schulhaus Jungholzstr. 43	8050 Zürich	044 306 70 50	www.stadt-zuerich.ch/viventa	
	Integrationsangebote für Jugendliche	Kernstr. 11, Postfach	8026 Zürich	044 413 52 00	www.stadt-zuerich.ch/viventa	
	Integrationsangebote für Erwachsene	Kernstr. 11, Postfach	8026 Zürich	044 413 52 00	www.stadt-zuerich.ch/viventa	
	Musik, Theater und Tanz	Musikschule Konservatorium Zürich	Hainerweg 6, Postfach	8032 Zürich	044 413 80 10	www.stadt-zuerich.ch/mkz
	Direktion			044 413 80 12		
	Servicecenter			044 413 80 10		
Sport	Sportamt	Tödistr. 48, Postfach 2108	8027 Zürich	044 413 93 93	www.sportamt.ch	sportamt@zuerich.ch
	Leitung Abteilung Schulsport			044 413 93 33		ralph.koenig@zuerich.ch
	Kompetenzzentrum Sportunterricht			044 413 93 62		spa-sportunterricht@zuerich.ch
	Schwimmunterricht			044 413 93 93		sportamt@zuerich.ch
	Semester- und Ferienkurse des Sportamts			044 413 93 37		spa-schulsport@zuerich.ch
	Sportkurse der Schulen			044 413 93 62		spa-sportunterricht@zuerich.ch

Abteilung	Adresse	Ort	Telefon	Web	Mail	
Schulkreis Glattal						
Kreisschulpflege	Oberwiesenstr. 66	8050 Zürich	044 413 83 20	www.stadt-zuerich.ch/ksp-glattal	ksp-glattal.info@zuerich.ch	
MKZ Glattal	Margrit-Rainer-Str. 5	8050 Zürich	043 300 67 80	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-glattal@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	torben.schade@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Oberwiesenstr. 66	8050 Zürich	044 413 46 83/85	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-glattal@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Oberwiesenstr. 66	8050 Zürich	044 413 40 50	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Zürich Nord	Hofwiesenstr. 379	8050 Zürich	043 205 10 20	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Letzi						
Kreisschulpflege	Dachlernstr. 2	8048 Zürich	043 311 70 60	www.stadt-zuerich.ch/ksp-letzi	ksp-letzi.info@zuerich.ch	
MKZ Letzi	Triemlistr. 45	8047 Zürich	044 413 81 20	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-letzi@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	renato.studer@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Lindenplatz 4	8048 Zürich	044 413 46 10	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-letzi@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Lindenplatz 4	8048 Zürich	044 413 40 20	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik West	Altstetterstr. 162	8048 Zürich	044 431 02 50	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Limmattal						
Kreisschulpflege	Hohlstr. 35	8004 Zürich	044 413 69 00	www.stadt-zuerich.ch/ksp-limmattal	ksp-limmattal.info@zuerich.ch	
MKZ Limmattal	Kanzleistr. 56	8004 Zürich	044 413 81 30	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-limmattal@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	pascal.bickel@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Langstr. 21	8004 Zürich	044 299 30 50/41	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-limmattal@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Langstr. 21	8004 Zürich	044 299 30 40	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Aussersihl	Feldstr. 75	8004 Zürich	044 241 99 00	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Schwamendingen						
Kreisschulpflege	Schwamendingerplatz 1, Postfach	8051 Zürich	044 325 37 10	www.stadt-zuerich.ch/ksp-schwamendingen	ksp-schwamendingen.info@zuerich.ch	
MKZ Schwamendingen	Schwamendingenstr. 10	8050 Zürich	044 413 81 70	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-schwamendingen@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	vito.difonzo@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Dübendorfstr. 5	8051 Zürich	044 325 33 05	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-schwamendingen@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Dübendorfstr. 5	8051 Zürich	044 325 33 10	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Zürich Nord	Hofwiesenstr. 379	8050 Zürich	043 205 10 20	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Uto						
Kreisschulpflege	Ulmerbergstr. 1, Postfach	8027 Zürich	044 413 82 30	www.stadt-zuerich.ch/ksp-uto	ksp-uto.info@zuerich.ch	
MKZ Uto	Gerhardstr. 1, Postfach 8471	8036 Zürich	044 413 81 10	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-uto@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	andres.rando@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Seestr. 346	8038 Zürich	044 413 41 30	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-uto@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Seestr. 346	8038 Zürich	044 413 41 20	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Zürich City	Ulmerbergstr. 1	8002 Zürich	044 413 42 70	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Waidberg						
Kreisschulpflege	Rotbuchstr. 42	8037 Zürich	044 413 82 00	www.stadt-zuerich.ch/ksp-waidberg	ksp-waidberg.info@zuerich.ch	
MKZ Waidberg	Röslistr. 14, Postfach	8042 Zürich	044 413 81 40	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-waidberg@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	patrik.dobler@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Rotbuchstr. 42	8037 Zürich	044 413 46 00	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-waidberg@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Rotbuchstr. 42	8037 Zürich	044 413 40 10	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Unterstrass	Rotbuchstr. 42	8037 Zürich	044 361 34 06	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Schulkreis Zürichberg						
Kreisschulpflege	Hirschengraben 42, Postfach	8021 Zürich	044 266 15 40	www.stadt-zuerich.ch/ksp-zuerichberg	ksp-zuerichberg.info@zuerich.ch	
MKZ Zürichberg	Hainerweg 6, Postfach	8032 Zürich	044 413 81 50	www.stadt-zuerich.ch/mkz	mkz-zuerichberg@zuerich.ch	
Fachstelle Sport und Bewegung			044 413 93 62	www.sportamt.ch/sportunterricht	silvana.schwarz@schulen.zuerich.ch	
Schulärztlicher Dienst	Wildbachstr. 70	8008 Zürich	044 385 91 43	www.stadt-zuerich.ch/schularzt	ssd-sad-zuerichberg@zuerich.ch	
Schulpsychologischer Dienst	Wildbachstr. 70	8008 Zürich	044 385 91 53	www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie		
Schulzahnklinik Münchhalde	Mühlebachstr. 180	8008 Zürich	044 413 42 90	www.stadt-zuerich.ch/schulzahnarzt		
Elternkontaktgremium der Stadt Zürich						
	Die Vereinigung der Elternräte, Elternforen und Elternvereine			www.eltern-zuerich.ch	vorstand@eltern-zuerich.ch	
Integrationsförderung						
	Informationen für Ausländer/-innen	Stadthaus	8001 Zürich	044 412 37 37	www.stadt-zuerich.ch/integration	integrationsfoerderung@zuerich.ch



IMPRESSUM

Herausgeber:

Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich
Amtshaus Parkring 4, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 413 85 11, E-Mail: ssd-info@zuerich.ch

Konzept/Gestaltung/Illustration:

Scheller Schafroth Rijks GmbH, www.sundsundr.ch

Erscheinungsdatum: August 2013

